

<b>Zeitschrift:</b>	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
<b>Herausgeber:</b>	Lehrpersonen Graubünden
<b>Band:</b>	61 (2001-2002)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Diverses

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

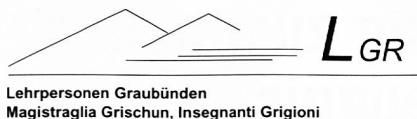
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ● Aus der Geschäftsleitung

### 1. Präsidentenkonferenz

Am Mittwoch den 15. Mai 2002 findet in Felsberg eine Sitzung mit den Präsidenten der 7 Bezirkskonferenzen statt.

#### Traktandiert sind folgende Themen:

1. Berufsauftrag und Arbeitszeit der Lehrpersonen
2. Lohnforderungen
3. Anliegen der Bezirkskonferenzen
4. Orientierungen

Der LGR will mit den Präsidenten das Dokument Berufsauftrag mit diversen Unterlagen zur Lohnsituation in Graubünden vorstellen.

Dieses Dossier bilden die Grundlage für die anvisierten Verhandlungen mit Regierungspräsident Lardi und dem Finanzdepartement. Die Forderungen ans EKUD betreffen die Definition des **Berufsauftrages** der Kindergarteninnen und Lehrkräfte und die längst fälligen **Lohnanpassungen**.

Das Dossier Berufsauftrag und die geplanten Lohnforderungen eignen sich aus verhandlungstaktischen Gründen nicht für die Publikation im Schulblatt. Deshalb werden die Informationen durch die Bezirkskonferenzen direkt an die Mitglieder kommuniziert.

Der Sekretär LGR  
Urs Bonifazi



## ● Delegiertenversammlung und Jahrestagung des PGR in Thusis

Delegiertenversammlung PGR in der Aula des Schulhauses Thusis 09.00 – ca. 11.00 Uhr

#### Traktanden:

1. Protokoll der letzten DV
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 01/02
4. Budget 02/03 und Festlegung des Jahresbeitrages
5. Ergebnisse Umfrage
6. Anträge
7. Varia
8. Umfrage

Anschliessend offerieren wir den Delegierten und Gästen einen Apero und ein Mittagessen.

### Jahrestagung in der Mehrzweckhalle Thusis

14.00 Uhr bis ca 16.00 Uhr (Saalöffnung 13.30 Uhr)

Zu dieser Tagung lädt der Vorstand des PGR alle interessierten Lehrpersonen der Bündner Schulen ein.

#### Das Thema lautet:

### Pädagogische Fachhochschule Graubünden – eine Standortbestimmung

Dr. Andrea Jecklin, Projektleiter PFH und designierter Rektor der PFH GR, wird uns über den Stand des Projektes orientieren. Anschliessend besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die eigene Meinung zu äussern.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand des PGR

Für die Jahrestagung sind Anmeldungen (bitte schulausweise) erwünscht bis am 24. Mai 02 an: Martin Gredig; Präsident PGR; 7240 Küblis; Tel/Fax: 081 332 24 44; E-Mail: mgredig@spin.ch

## ● WINGS 02, Intensivseminar zur Begabungs- und Begabtenförderung

Das bekannte einwöchige Intensivseminar zur Begabungs- und Begabtenförderung findet zum vierten Mal statt. Vom 7.-11. Oktober 02 wird es unter der Leitung von Joëlle Huser und Cornelia Kazis in Zusammenarbeit mit der UniWeiterbildung der Universität Basel und dem Institut für Unterrichtsfragen und Lehrer/innenfortbil-

## Agenda

### Mittwoch 29. Mai 2002

Generalversammlung der Mehrklassenvereinigung MKV

### 11 settember 2002

Radunanza Generela Cuminanza Mussadras Rumantschas (CMR)

### Freitag, 27. September 2002

DV des LGR in Domat/Ems

### Sonntag 17. November 2002

Kantonales Lehrervolleyballturnier in Chur (detaillierte Ausschreibung folgt)

### Mittwoch 12. März 2003

Jahresversammlung der Oberstufenvereine SGR und RGR

dung (ULEF) des Kantons Basel-Stadt nun erstmals in Basel durchgeführt. WINGS ist ein Angebot, das an die laufende Themen-debatte anknüpft, Vorschläge im Umgang mit Heterogenität im Unterricht präsentiert, zu Veränderungen in der Gestaltung des Schulalltags anregt und ein Forum für nationalen und internationalen Austausch und Diskussion bietet. Zur Auswahl stehen vielfältige Angebote. Dazu gehören vertiefende Kurse, Workshops, Vorträge und Plenarveranstaltungen. Ebenso ist WINGS ein «social event» mit Forumtheater, Cafe Philo, Spielabend und Bankett. WINGS thematisiert unter anderem folgende Fragen:

- Wie können Lehrpersonen Kinder mit besonderen Fähigkeiten erkennen und fördern?
- Wie kann im Unterricht gezielt auf die Stärken der Kinder eingegangen werden?
- Wie kann die Motivation aller Kinder gefördert werden?
- Wie kann die Motivation von minderleistenden Kindern wieder neu erweckt werden?
- Wie können kreative Denkwege spezi-

Fortsetzung auf Seite 18

fisch für Begabte in Mathematik, Sprache, Philosophie, Biologie, Informatik und Physik initiiert und beschritten werden?

- Wie können Lehrpersonen die Begabungen von Kindern aus anderen Kulturen erkennen und fördern?

Wie können die soziale/emotionale Kompetenz und die Kreativität der Lehrpersonen gepflegt und erhöht werden?

Informationen und Anmeldeformulare sind zu  
beziehen bei: Universität Basel, UniWeiterbildung,  
Petersgraben 35, 4003 Basel.  
E-mail: [wb@unibas.ch](mailto:wb@unibas.ch) Tel +41 (0)61 267 08 94,  
Fax +41 (0)61 267 30 09

Die Programme können eingesehen werden unter:  
[www.wingsseminar.ch](http://www.wingsseminar.ch)

## ● Familienrat Mai-Juni 2002

Dienstag, 20.03-21.00 Uhr, DRS1

(Zweitsendung: Montag, 22.08-23.00 Uhr, DRS1)

14. Mai, Pfingstmontag      Cornelia Kazis  
**Nicht erkannt, missverstanden, fehlgedeutet:**  
die kindliche Depression (Zweitsendung: Mo.  
20.5.02, 22.08-23.00 Uhr, DRS1)

21. Mai Margrit Keller  
**Mir geht es gut – uns geht es gut**

Eltern helfen /

Kinder starken – Eltern helfen (Zweitsendung: Mo. 27.5.02, 22.08-23.00 Uhr, DRS1)

28. Mai Ruedi Welten  
**Familienrat aktuell** (Zweitsendung: Mo. 3.6.02,  
22.08-23.00 Uhr, DRS1)

04. Juni Roger Ehret  
**Vom guten Benehmen** – Eine Sendung rund  
um Anstand (Zweitsendung: Mo. 10.6.02,  
22.08-23.00 Uhr, DRS1)

11. Juni Margrit Keller  
**Der «Sozi» und seine Kinder**

Sozialpädagogik in Schulen auf Erfolgskurs  
(Zweitsendung: Mo. 17.6.02, 22.08-23.00 Uhr,  
DRS1)

25. Juni Margrit Keller  
**Familienrat aktuell** (Zweitsendung: Mo. 1.7.02,  
22.08-23.00 Uhr, DRS1)

## ● Ideenbox für kreative Lagertage

Eine (Buch-)Box voller Ideen für erlebnisreiche Lagertage und Ferienfreizeiten mit Kinder- und Jugendgruppen: Tagesthemen, Kreativprojekte, Geländespiele, Postenparcours, Abendprogramme, Nachtspiele...

Wer eine oder zwei Wochen Lager attraktiv gestalten will, braucht neben einem motivierten Team praktische Ideen, die sich mit einfachen Mitteln in spannende Erlebnisse für Kinder umsetzen lassen: Hexentag oder Goldgräberparcours, Rekordbörse oder Becherspiele, Kunst- und Kulturtag oder ein Nachtspiel.

In einem kurzen Theorieteil zeigt der Autor, welche Phasen ein Lager durchläuft und wie das Programm erfolgreich darauf abzustimmen ist.

Für jedes vorgestellte Projekt sind Möglichkeiten und Einsatz dank einer übersichtlichen Tabelle sofort überblickbar. Eine detaillierte Beschreibung, teils mit Skizzen sowie eine Materialliste erleichtern die Umsetzung auch für weniger erfahrene Leute.

Format: 17x22.7 cm, 128 Seiten, broschiert, s/w-  
Illustrationen von Christoph Fischer CHF 28.80 /  
15.80 ISBN 3-7252-0720-8

## ● Briefe aus der Erde

## Unterrichtshilfen rund um den Kompostkreislauf

Das Kompostieren im Garten ist ein gutes Beispiel für einen Naturkreislauf, der auch schon von kleinen Kindern nachvollzogen und verstanden werden kann. Deshalb eignet es sich sehr gut als Unterrichtsthema, zumal es auch in unterschiedlichen Fächern eingebaut werden kann. Um den Lehrkräften die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts zu erleichtern, hat das Amt für Umwelt einen «Kompostkoffer» mit zahlreichen Unterrichtshilfen angeschafft. Dieser kann beim Amt für Umwelt ausgeliehen werden.

Der Kompostkoffer bietet